

über die Bestrafung des Aldebert und Clemens, über die Zuweisung eines festen erzbischöflichen Sitzes für Bonifaz, über die jährlichen Abgaben vom Kirchengut, das sich in Händen von Laien befand; 'die Bestimmungen von Estinnes (also 743) wurden wiederholt und dadurch als giltig auch in Neuster erklärt'. Der Papst erklärte sich mit dem Erreichten zufrieden: 'De censu vero expetendo, eo quod impetrare a Francis ad reddendum aeclesiis vel monasteriis non potuisti, quam ut in vertente anno ab unoquoque coniugio servorum XII denarii reddantur; et hoc gratias Deo, quia hoc potuisti impetrare — et dum Dominus donaverit quietem, augentur et luminaria sanctorum — pro eo, quod nunc tribulatio accidit Saracinatorum, Saxonum vel Fresonum, sicut tu ipse nobis innotuisti' ¹. Wenn das Konzil, wie Hinkmar im Synodalschreiben von 858 wissen will, die Rückgabe des entfremdeten Kirchenguts verlangt und erlangt hätte, dann würde Zacharias nicht Bonifaz getröstet, sondern mit Fug und Recht beglückwünscht haben.

So bleibt noch die zweite gesamtfränkische Synode vom Frühjahr 747. Wir sind gerade über sie besser unterrichtet als über ihre Vorläuferin. Keines der Schreiben, sei es von Bonifaz sei es von Zacharias, gedenkt der Anwesenheit der weltlichen Fürsten, der Abordnung zweier Legaten nach Gallien, und man vergegenwärtige sich die Worte des Papstes: 'Interea per alia scripta fraternae sanctitatis tuae petisti, ut sacerdos a nobis dirigatur in partibus Franciae ad concilia celebranda. Sed dum Deo propitio tua sanctitas superstis existit, qui sedis apostolicae et nostram illic praesentat vicem, alium illic dirigere necessarium non est' ². Die hier angedeuteten Briefe des Bonifaz sind nicht erhalten, so viel jedoch geht aus der päpstlichen Antwort hervor, dass vor ihrer Niederschrift, dass auch vor den Briefen des Bonifaz kein anderer den apostolischen Stuhl in Gallien vertrat als Bonifaz allein; so lange er lebt, will der Papst keinen als Stellvertreter entsenden — und diesen bestimmten Entschluss soll er erst gefasst haben, nachdem er im Frühjahr zwei Gesandte auf einmal über die Alpen hatte ziehen lassen? Von den Beschlüssen des Frühjahr 747 spricht Bonifaz im Briefe an Cudberht: 'Quae hic sacerdotes nobiscum servanda decreverunt vobis emendanda et corrigenda destinamus' ³, und

1) MG. Epp. III, 324 (in n. 60); vgl. oben S. 224, N. 2, die entsprechende Stelle aus dem Capitulare Liptinense. 2) MG. Epp. III, 359 (in n. 80). 3) MG. Epp. III, 351 (in n. 78).